

Neues aus dem  
Karlsfelder Rathaus



Nr. 62 | November 2023

JOURNAL



K

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.



*Karlsfelder  
Hüttenzauber*

... mit  
Nikolaus-  
besuch der  
EUG am  
06.12.2023  
auf dem Bruno-  
Danzer-Platz

FR 16.30 – 21 Uhr SA SO 13 – 21 Uhr

**1.-3. / 8.-10. Dez**

**Bruno-Danzer-Platz**

Programm demnächst unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

### Bürgerversammlung am 20. November 2023

Am Montag, den 20. November 2023 findet um 19 Uhr im Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Straße 1, eine Bürgerversammlung für das gesamte Gemeindegebiet statt. Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht des ersten Bürgermeisters, der Bericht der Polizei Dachau sowie eine Aussprache. Lesen Sie mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

### Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“

Der beliebte Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“ findet auch dieses Jahr an zwei Wochenenden, am 01./02. und 03. Dezember sowie am 08./09. und 10. Dezember 2023 auf dem Bruno-Danzer-Platz in der Neuen Mitte statt. Ich lade Sie hiermit herzlich ein, sich mit uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Los geht es am Freitag, den 1. Dezember um 16:30 Uhr. Der Markt hat an den Freitagen jeweils von 16:30 bis 21 Uhr geöffnet, an den Samstag und Sonntagen jeweils von 13 bis 21 Uhr. Am 06. Dezember besucht der Nikolaus der EUG (Engagierte Unternehmerrgemeinschaft) die Kleinen auf dem Weihnachtsmarkt außerhalb der Öffnungszeiten. Freuen Sie sich mit mir auf vielfältige Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen. Die genauen

### Redaktionsschluss/Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de), Telefon: 99-108. Redaktionsschluss: Dienstag, 21.11.23, 09.00 Uhr, geplanter Erscheinungstermin: Mittwoch, 20.12.23.

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@t-online.de](mailto:franz.laube@t-online.de), gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.



### Entsorgungskalender 2024

Der Entsorgungskalender für 2024 liegt ab Anfang November auf allen Recyclinghöfen, allen Gemeindeverwaltungen und auch in der Gemeindeverwaltung Karlsfeld aus. Der Entsorgungskalender beinhaltet alle Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen, der gelben und blauen Tonnen sowie die Giftmobiltermine für die Abgabe von Problemabfällen.

Sie können sich Ihren individuellen Entsorgungskalender jedoch auch als PDF-Datei ausdrucken oder die Termine als ICS-Datei herunterladen: Die pdf-Dateien finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) / Umwelt & Natur – Abfallentsorgung. Mit dem Link [www.entsorgungskalender-dachau.de](http://www.entsorgungskalender-dachau.de) kommen Sie direkt auf den Entsorgungskalender des Landkreises. Sie müssen dann nur noch „Karlsfeld“ eingeben und Ihre Straße auswählen. Mit der Funktion „Liste“ können Sie dann eine Übersicht über Ihre individuellen Abfuhrtermine erhalten, ausdrucken oder in Ihr Kalenderprogramm (Outlook) importieren lassen.

Nutzen Sie auch die kostenlose „Karlsfeld-App“, in der der Entsorgungskalender mit Erinnerungsfunktion integriert ist. Sie können die App wie üblich mit AppStore oder Play Store herunterladen. Weitere Informationen zur „Karlsfeld App“ finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Karlsfeld [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) (Button rechte Spalte).

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

### Bau- und Werkausschuss

19. Juli 2023

Nr. 8/2023

#### Niederschriftauszug

Vorberatung zum Neuerlass der Satzung der Gemeinde Karlsfeld über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächensatzung).

**Beschluss:** Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Neuerlass der Satzung abweichende über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächensatzung) in der vorliegenden Fassung vom 19.07.2023 und die Aufhebung der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächensatzung) vom 21.01.2021.

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 49 "südöstlich St 2063, nordöstlich b 304" - Behandlung der während des Verfahrens gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen – Billigung der Planfassung vom 30.05.2023 – Beschluss zur erneuten Durchführung der Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB gemäß § 4a Abs. 3 BauGB .

**Beschluss:** Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.

Der Bau- und Werkausschuss billigt die beiliegende Fassung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 49 in der Fassung des Entwurfs vom 30.05.2023.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der erneuten Beteiligung von Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

### Gemeinderat

27. Juli 2023

Nr. 6/2023

#### Niederschriftauszug

Vollzug des §21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse.

**Sachverhalt:** Herr Cataldo teilt mit, dass die in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse, nach Rücksprache mit dem Bayerischen Gemeindetag, nicht mehr verlesen werden müssen und in Zukunft mit der Erstellung der Niederschrift auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld öffentlich einzusehen sind.

### Bau- und Werkausschuss am 19.04.2023

Sanierung Dreifachsporthalle Mittelschule Karlsfeld; Auftragsvergabe Gewerke der Objektplanung.

Der Auftrag über die Sportbodenarbeiten wird an die Firma Eversports GmbH; Sperenbergerstraße 5a in 12203 Berlin vergeben.

Sanierung Dreifachhalle Mittelschule Karlsfeld; Auftragsvergabe Gewerke der Technischen Ausrüstung ELT.

Der Auftrag über die Photovoltaikanlage wird an die Firma IK Elektroanlagen GmbH; Am Hartholz 3 in 82239 Alling vergeben.

Der Auftrag über die BOS-Gebäudefunkanlage wird an die Firma Klein Kommunikationstechnik GmbH; Bernsteinstr. 17 in 84032 Altdorf vergeben.

Der Auftrag über die ELA-Beschallungsanlage wird an die Firma Günther Akustik; Robert-Bosch-Str. 15 in 89264 Weißenhorn vergeben.

Der Auftrag über die Brandmeldeanlage wird an die Firma MTG-Kommunikations-Technik GmbH; Truderinger Str. 250 in 81825 München vergeben.

Sanierung Dreifachhalle Mittelschule Karlsfeld; Nachtragsgenehmigung Baumeister und Baustelleneinrichtung.

Der Nachtrag 3 der Fa. Probat Bau AG, Weißenfelder Str. 1 in 85622 Feldkirchen wird genehmigt.

Kläranlage Karlsfeld – Ertüchtigung: PV-Anlage.

Der Bau- und Werkausschuss erteilt den Auftrag „Ertüchtigung Kläranlage – PV Anlage“ der Fa. Svistec GmbH.

Wärmeversorgung Karlsfeld – Adalbert-Stifter-Straße 2, 4 u. 6: Anschluss.

Der Bau- und Werkausschuss erteilt der Fa. Omexom den Auftrag zum Anschluss des Objekts an das Fernwärmenetz.

Wärmeversorgung Karlsfeld – Schützenstraße 17: Anschluss.

Der Bau- und Werkausschuss erteilt der Fa. Omexom den Auftrag zum Anschluss des Objekts an das Fernwärmenetz.

### Bau- und Werkausschuss am 10.05.2023

Sanierung Dreifachsporthalle Mittelschule Karlsfeld; Auftragsvergabe Gewerke der Objektplanung.

Der Auftrag über die Fliesenarbeiten wird an die Firma Fliesen Röhlich GmbH; Zum Handwerkerhof 9 in 90530 Wendelstein vergeben.

Der Auftrag über die Sportgeräte wird an die Firma Sportco GmbH; Im Langenstück 6 in 58093 Hagen vergeben.

Der Auftrag über die WC-Trennwände wird an die Firma Kemmlit GmbH; Maltschachstr. 37 72144 Dusslingen vergeben.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, vorbehaltlich der erfolgreichen Ausräumung aller offenen Punkte zur Vertragsausführung, den Auftrag über die Abbrucharbeiten Hallendach an die Firma Insel-Stuckgeschäft GmbH, Jagdweg 56 in 90547 Stein zu vergeben.

Sanierung Dreifachhalle Mittelschule Karlsfeld; Nachtragsgenehmigung Holzbauarbeiten.

Der Nachtrag 1 der Fa. Bammersperger GmbH, Geiselsdorf 6 in 94424 Arnstorf, wird genehmigt.

Wärmeversorgung Karlsfeld – Netzweiterung: Planungsauftrag.

Der Bau- und Werkausschuss erteilt dem Ingenieurbüro Josef und Thomas Bauer GmbH den Auftrag zur Planung der Netzerweiterungen 2023.

Ein Ingenieurvertrag gem. HOAI ist abzuschließen.

### Bau- und Werkausschuss am 14.06.2023

Erneuerung Schwarzgrabenweg und Georg-Queri-Straße – Vorstellung der Varianten.

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Vorstellung der Sanierungsvarianten zur Kenntnis. Das Ingenieurbüro für Straßenplanung u. -bau Klaus Kaltenecker stellt die Wasserrechtsanträge.

Baubeginn 2024 mit der Georg-Queri-Straße und voraussichtlich 2025 Baubeginn mit dem Schwarzgrabenweg, jeweils im Vollausbau.

Sanierung Dreifachhalle Mittelschule Karlsfeld; Nachtragsgenehmigung Förderanlagen.

Nachtrag 1

Aufzugschachtrauchung muss planungstechnisch von einer seitlichen Entrauchung jetzt über Dach geführt werden => Sowiesokosten.

Nachtrag 2

Die Türen des Aufzuges werden auf Grund der Ausführung der Wände in Sichtbetonoptik mittels Edelstahlumfassungszarge eingebunden. => Sowiesokosten.

Die technische Argumentation der Planer für die Rechtfertigung der angebotenen Nachtragsinhalte kann nachvollzogen werden. Die Berechtigungsgrundlage für zusätzliche Forderungen ist somit gegeben.

Der Nachträge 1 und 2 der Fa. TK Aufzüge GMBH, Kapellenstraße 7 in 85622 Feldkirchen, werden genehmigt.

Sanierung Dreifachsporthalle Mittelschule Karlsfeld; Auftragsvergabe Gewerke der Objektplanung.

Der Auftrag über die Schreinerarbeiten wird an die Firma Manuform; Frühlingsstr. 1 in 93092 Barbing vergeben.

Der Auftrag über die Prallwandaarbeiten wird an die Firma Kneitschel GmbH & Co. KG; Binzwangen 70 - 72 in 91598 Colmburg vergeben.

2. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld (Grünanlagensatzung).

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses vom 20.06.2023, die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld (Grünanlagensatzung), sowie die dazugehörigen Anlagen (Grünanlagenverzeichnis und Lageplan) vom 26.07.2018, wie beschrieben zu ändern.

#### Verabschiedung des Haushaltsplanes 2023 der Gemeinde Karlsfeld

**Beschluss:** Finanzplan und Investitionsprogramm

##### a) Gemeindewerke

Der Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Gemeindewerke werden mit folgenden Beträgen genehmigt:

1. Erfolgsplan - Erträge und Aufwendungen: 2024 12.306.361 €, 2025 12.230.197 €, 2026 12.139.067 €.
2. Vermögensplan - Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung): 2024 12.232.267 €, 2025 10.173.528 €, 2026 10.375.139 €.

##### b) Gemeindehaushalt

Der Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für den Gemeindehaushalt werden mit folgenden Beträgen genehmigt:

1. Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben: 2024 56.000.000 €, 2025 57.000.000 €, 2026 58.200.000 €.
2. Vermögenshaushalt - Einnahmen und Ausgaben: 2024 18.200.000 €, 2025 9.600.000 €, 2026 8.700.000 €.

#### Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld für das Wirtschaftsjahr 2023

**Beschluss:** Der nachfolgende Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Stellenplan wird genehmigt.

#### Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld (Landkreis Dachau) für das Wirtschaftsjahr (Kalenderjahr) 2023.

Aufgrund des Art. 95 der Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 13 ff. der Eigenbetriebsverordnung erlässt die Gemeinde Karlsfeld folgenden Wirtschaftsplan:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Erfolgsplan in den Erträgen mit 9.330.986 € einen Verlust von 1.788.109 € und in den Aufwendungen mit 11.119.095 € und im Vermögensplan in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit 11.944.659 € ab.

##### § 2

Kreditaufnahmen in Höhe von 5.000.000 € für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind vorgesehen.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

##### § 5

Dieser Wirtschaftsplan tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

#### Haushaltssatzung

**Beschluss:** Die nachstehende Haushaltssatzung einschließlich Gesamtplan, Einzelpläne, Sammelnachweise, Stellenpläne für tariflich Beschäftigte sowie dem Haushaltsplan nach § 2 Abs. 2 KommHV beigefügte Unterlagen (Vorbericht, Verpflichtungsermächtigungen, Schuldenübersicht, Rücklagenstände, Wirtschaftsplan, Finanzplan) wird genehmigt.

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Karlsfeld (Landkreis Dachau) für das Haushaltsjahr 2023.

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Karlsfeld folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 54.500.000 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 16.600.000 € ab.

##### § 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 10.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Gemeindewerke Karlsfeld wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

##### § 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Gemeindewerke Karlsfeld werden nicht festgesetzt.

##### § 4

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 9.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

##### § 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Haushaltsplan Gemeinde 71.100.000 €, Wirtschaftsplan Gemeindewerke 23.063.754 €, gesamt 94.163.754 €.

**Nachrichtlich:** Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden in einer gesonderten Hebesatzsatzung, die am 01.01.2022 in Kraft getreten ist, wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( A ) 380 v.H.

b) für die Grundstücke ( B ) 400 v.H.

2. Gewerbesteuer 370 v.H.

### Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

### Bequem, sicher & zeitsparend!

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

**BÜRGER SERVICE PORTAL**



## Feldgeschworene gesucht

Die Gemeinde Karlsfeld sucht für ihr gesamtes Gebiet Feldgeschworene. Feldgeschworene üben das älteste noch erhaltene Ehrenamt der kommunalen Selbstverwaltung aus. Diese führen zusammen mit dem Vermessungsamt Dachau selbständig Vermessungsarbeiten durch.

Folgende Eigenschaften sollte ein Feldgeschworener/eine Feldgeschworene vorweisen können: Er oder sie muss flexibel in der Zeiteinteilung sein, da manche Vermessungen kurzfristig anberaumt werden. Für das Setzen von Grenzsteinen unter bisweilen ungünstigen Bedingungen (Kälte, Hitze, Regen, Straßenverkehr, Baustellen) sollte eine gute Kondition gegeben sein. Von Vorteil sind auch Ortskenntnisse.

Die Tätigkeit des Feldgeschworenen wird entsprechend der vom Kreistag beschlossenen Gebührenordnung entschädigt. Evtl. erforderliche Sicherheitskleidung wird seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Weiter sollte der/die Feldgeschworene über ein eigenes – eventuell geländegängiges – Fahrzeug verfügen, mit dem Werkzeug und Abmarkungsmaterial transportiert werden kann. Für diese interessante Tätigkeit wird eine Entschädigung nach der Feldgeschworenengebührenordnung des Kreistags gewährt.

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Karlsfeld, Bauamt unter [bauamt@karlsfeld.de](mailto:bauamt@karlsfeld.de) oder Telefon 08131/99160 – Frau Hotzan.

## Mieterberatungstermine

Der Mieterverein Dachau bietet auch in 2024 wie bisher Beratungstermine im Karlsfelder Bürgertreff, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (mit Ausnahmen), von 18.00 bis 20.00 Uhr, an.

10. und 24. Januar, 28. Februar, 27. März, 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 14. und 28. August, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober und 27. November 2024.

## Newsletter

Mit unseren Newslettern erhalten Sie genau die News, die Sie brauchen – kostenlos und direkt in Ihre Mailbox.

Wählen Sie aus den Bereichen „Allgemein, Wirtschaft oder Bücherei“.

Anmeldung unter:  
[www.karlsfeld.de/newsletter-anmeldung](http://www.karlsfeld.de/newsletter-anmeldung)

## Fahrradversteigerung wurde gut angenommen

(KA) Mountainbikes, schicke Damen- und Herrenräder oder Kinderbikes: Über 100 Fahrräder suchten am Freitag, 06. Oktober 2023 einen neuen Besitzer und kamen unter den Hammer. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe war nach einer mehrjährigen Corona-Pause wieder voller Tatendrang und versteigerte auf dem Karlsfelder Bauhof in der Hochstraße Fahrräder, die das Fundamt in den vergangenen Jahren gesammelt hat.

Da nicht alle Fahrräder versteigert werden konnten, wurden die übrigen Fahrräder am Donnerstag, 12. Oktober, von 16.00 bis 18.00 Uhr für je 5 Euro verkauft, beschloss Stefan Kolbe noch am Freitag. „Der Erlös der Versteigerung kommt sozialen Projekten zugute. Daher liegt es mir am Herzen, so viele Fahrräder wie möglich zu verkaufen“.

## Keine Aufstellung der Streugutbehälter mehr im Gemeindegebiet

Der Bauhof der Gemeinde Karlsfeld informiert, dass ab diesem Jahr die Streugutbehälter, welche bisher im Gemeindegebiet aufgestellt wurden, nicht mehr befüllt und aufgestellt werden.

Ab dem 06.11.2023 wird eine zentrale Entnahmestelle vor dem Bauhof der Gemeinde Karlsfeld eingerichtet.

Leider führten mehrere Sachverhalte schlussendlich zu dieser Entscheidung. Beispielsweise wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Streugutbehälter durch Vandalismus beschädigt und müssten kostenintensiv ersetzt werden. Des Weiteren stellte der Bauhof in den letzten Jahren eine sehr große Entnahme des Streugutes z. B. durch Hausmeisterdienste, private Winterdienste und eine zweckentfremdete Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger (z. B. für Pflasterarbeiten) fest. Aus diesen Gründen wurde die Entscheidung getroffen, die Streugutbehälter zu entfernen und eine zentrale Entnahmestelle vor dem Bauhof zu errichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Foto: Bauhof Karlsfeld



Gemeinde  
**Karlsfeld**



## Bürger- versammlung der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus

Am Montag, den 20. November 2023 findet im Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Straße 1, um 19.00 Uhr eine Präsenz-Bürgerversammlung für das gesamte Gemeindegebiet statt.

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Ersten Bürgermeisters
2. Bericht der Polizei Dachau
3. Aussprache

## Die Bürger- und Service-App

der Gemeinde Karlsfeld

### Bürgerservice

Elektronische  
Formulare ...

### Entsorgungskalender

Entsorgungstermine ...

### Mängelmelder

Mängel per Nachricht  
schicken ...



## Neue Azubis an Bord der Gemeinde Karlsfeld

(KA) Die Gemeinde Karlsfeld freut sich, auch in diesem Jahr wieder zwei neue Auszubildende begrüßen zu können. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe hieß Iris Hund und Lisa Skrebsky in seinem Büro im Rathaus herzlich willkommen und wünschte den beiden viel Erfolg bei ihrem Start in ihre berufliche Laufbahn.

Iris Hund ist 18 Jahre alt. Ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat sie im September 2023 in der Gemeinde Karlsfeld begonnen. Die Karlsfelderin ging zwei Jahre lang in die Grundschule in ihrer Heimatgemeinde, danach wechselte sie ab der dritten Klasse in die Montessori Schule Dachau. „Die Entscheidung, diesen Beruf zu ergreifen, kam relativ spontan“, sagt Iris Hund. Während vieler Praktika wie in der Jugendgerichtshilfe kam sie mit dem Beruf der Verwaltungsfachangestellten in Berührung. Durch Zufall hat sie die Stellenausschreibung der Gemeinde Karlsfeld gelesen, die ihr gleich zusagte.

Lisa Skrebsky ist ebenfalls 18 Jahre alt und lebt in Dachau. Dort hat sie die Realschule Dachau besucht. In der Schule

erhielt sie ein Buch der Agentur für Arbeit, in dem sie sich insbesondere über den Beruf der Verwaltungsfachangestellten informierte. Beim Besuch der Ausbildungsmesse in Fürstenfeldbruck traf Lisa Skrebsky auf verschiedene Stände, die diese Ausbildung ebenfalls vorstellten. „Danach habe ich alle Rathäuser in meiner Umgebung ‚abgeklappert‘ und bin dann auf Karlsfeld gestoßen“, erzählt sie stolz.

**Bürgermeister Stefan Kolbe begrüßte die beiden neuen Auszubildenden.**



## Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung

(KA) Julia Jengkofers Ausbildung zur Verwaltungsangestellten begann am 01. September 2020 und fiel direkt in die Corona-Zeit. Dank ihrer Flexibilität und Ausdauer hat sie diese Hürde jedoch erfolgreich gemeistert und ihre Ausbildung Ende August dieses Jahres abgeschlossen. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe gratulierte ihr zur erfolgreich bestandenen Prüfung und wünschte ihr viel Erfolg für ihre neue Tätigkeit in der Gemeinde.

Nachdem sie mehrere Stationen im Rathaus während ihrer Ausbildung durchlaufen hat, hat sie sich schließlich für den Bereich Personal entschieden, „weil ich das Team sehr mag und mir Personalwesen am meisten Spaß gemacht hat in den Schulen“, wie sie sagt. In Kürze darf sie nach einem Ausbilderlehrgang gemeinsam mit dem Ausbildungsleiter Florian Schindler die Azubis betreuen.

**Julia Jengkofer erhielt ein großes Lob von Bürgermeister Stefan Kolbe. Fotos: KA**



## Erweiterung der Fernwärmeversorgung im Bereich der Gartenstraße – Seestraße

Die Gemeindewerke erweitern die Fernwärmeversorgung im Bereich der Gartenstraße – Seestraße. Es gibt verschiedene Bauabschnitte, abhängig von den jeweiligen Baumaßnahmen. Für die Anschlüsse der einzelnen Anwesen muss nur mit geringen Einschränkungen für den fließenden Verkehr gerechnet werden.

Seit Mitte Oktober bis Mitte November wird die Fernwärmeleitung in der Gartenstraße erweitert. Dies erfordert eine halbseitige Sperrung mit einer Ampelschaltung zur Verkehrslenkung.

Maßnahmen im Bereich der Verbandsgrundschule und Schützenstraße werden nur kurzfristige Einschränkungen des Verkehrs erforderlich machen.

## Keine Annahme von Fallobst am Recyclinghof

Fallobst wird auf den Recyclinghöfen beim Gartenabfall aus folgenden Gründen grundsätzlich nicht angenommen. Die Verwertungsanlage der Entsorgungsfirma hat keine Zulassung für Bioabfälle und Fallobst. Darüber hinaus zieht Fallobst in kurzer Zeit Ratten und Wespen am Recyclinghof an.

Nicht verwertbares Fallobst kann über die Biotonne entsorgt werden. Vorsicht: Wenn eine Biotonne nur mit Fallobst gefüllt wird, kann sie zu schwer werden und bei der Leerung kaputtgehen. Deshalb bitte die Biotonne höchstens zur Hälfte mit Fallobst füllen und mit anderen Materialien mischen.

Kleine Mengen an Fallobst können im eigenen Garten kompostiert werden. Um eine gute Durchlüftung und Verrottung zu erzielen, sollte man das Fallobst in dünnen Schichten auf den Kompost legen und mit Schnittabfällen, Reisig und Laub abdecken.

Für die Verwertung von größeren Mengen an Fallobst gibt es im Landkreis Dachau landwirtschaftliche Betriebe, die das Material annehmen und kompostieren. Für nähere Informationen steht die Abfallberatung unter 08131/74-1469 gerne zur Verfügung.

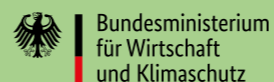
Foto: Kommunale Abfallwirtschaft



**K**arlsfeld  
Umwelt- & Klimaschutz

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Umstellung der Straßenbeleuchtungen auf LED-Technik in der Gemeinde Karlsfeld hat begonnen. Insgesamt sind auf dem Gemeindegebiet über 2.000 Straßenleuchten im Einsatz. Ein geringer Teil derer sind bereits mit LED-Leuchten ausgestattet, die restlichen Leuchten werden systematisch in drei Bauabschnitten auf hocheffiziente LED-Leuchten umgerüstet.

Die Nutzung von LED-Leuchten spart im Vergleich zu den bestehenden Leuchttypen eine maßgebliche Menge an Energie ein. Das senkt nicht nur die Energiekosten der Gemeinde, sondern auch die Treibhausgasemissionen und leistet so einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz vor Ort.

Neben der Energieeffizienz wird bei der Umrüstung zudem ein besonderes Augenmerk auf eine insektenfreundliche sowie lichtverschmutzungsoptimierte Beleuchtung gelegt.

## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Am Mittwoch, den 15. November 2023, finden im Rathaus von 15 bis 18:45 Uhr wieder Energieberatungen statt. Herr Bugert, selbstständiger Energieberater und tätig für die Verbraucherzentrale Bayern, berät Sie im Auftrag der Gemeinde Karlsfeld neutral und unabhängig zu jeglichen Fragestellungen rund um das Thema Energie.

Wenn Sie Interesse an einer Beratungsstunde haben, melden Sie sich bitte per E-Mail unter klimaschutz@karlsfeld.de an. Wenn möglich, nennen Sie bereits bei der Anmeldung die Themenbereiche, über

### Erster Bauabschnitt

Von Anfang September bis Anfang November 2023 wurden die ersten 336 Straßenleuchten der Gemeinde durch hocheffiziente LED-Leuchtmittel ausgetauscht.

Durch die Umstellung werden rund 77% der bislang verbrauchten Energie – jährlich knapp 60.400 Kilowattstunden – eingespart. Auf die gesamte Lebensdauer der Leuchten betrachtet, beläuft sich die Einsparung somit auf insgesamt 527 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Die Umstellung erfolgte durch die Bayernwerk Netz GmbH. Die Umrüstungskosten des Bauabschnittes 1 belaufen sich insgesamt auf 173.560,00 Euro. Gefördert wird die Maßnahme mit einem Zuschuss vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) in Höhe von 50.278,00 Euro.

### Zweiter und dritter Bauabschnitt

In einem zweiten Bauabschnitt ist die Umrüstung von 288 Leuchten auf LED-Technik geplant. Die Umstellung der restlichen knapp 890 Leuchten wird dann im dritten und letzten Bauabschnitt erfolgen, sodass schlussendlich die gesamte Karlsfelder Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten ausgestattet ist.

Für diese beiden Bauabschnitte wurden ebenfalls Anträge bei bayern- und bundesweiten Förderprogrammen eingereicht, um weitere finanzielle Zuschüsse für die Gesamtkosten zu erhalten.

Der weitere Austausch der Leuchten erfolgt, sobald die Gemeinde die entsprechenden Zuwendungsbescheide erhalten hat. Aufgrund der hohen Nachfrage und langen Bearbeitungszeit bei den Förderstellen, kann dies jedoch noch einige Monate in Anspruch nehmen.

Foto: istock.com/breath10

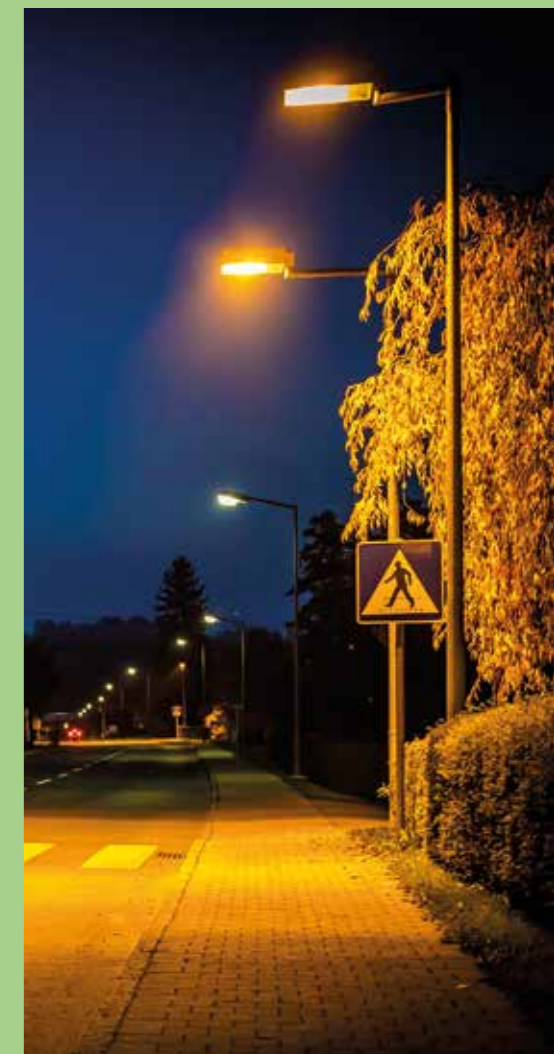


Foto: isatock/ AndreyPopov

# Die Mittelschule Karlsfeld erhält den Bundespreis für demokratische Schulentwicklung 2023



je nach Schwerpunktsetzung weiterverhandelt in den Klassen, in der Lehrerkonferenz, mit der Schulleitung oder im Schulparlament. Das Schulparlament besteht aus Schülern, Lehrkräften, Eltern, Gemeindevetretern und der Schulsozialarbeit.

Genauso können umgekehrt Anfragen und Vorschläge aus den genannten Gremien in die SMV eingebracht werden. In jeder Lehrerkonferenz haben die Schülerspre-

Die Mittelschule Karlsfeld (MSK) setzt sich seit mehreren Jahren für Mitbestimmung und Beteiligung von Schülerinnen und Schülern ein. In schulinternen Gremien lernen sie, wie man Anträge formuliert und diese mit guten Argumenten vorbringt.

Hierzu sind in allen Klassen sogenannte Klassenräte installiert, wo neben dem Unterricht auch Anträge an die Schule besprochen und diskutiert werden.

Die Schülermitverantwortung (SMV) bildet dabei ein wichtiges Bindeglied innerhalb der Schulgemeinschaft. Die SMV setzt sich aus allen ersten und zweiten Klassensprecherinnen und Klassensprechern zusammen.

Themen, die im Klassenrat thematisiert und für die gesamte Schule wichtig sind, werden auch in der SMV besprochen und

cherinnen und Schülersprecher zudem einen festen Tagesordnungspunkt, an dem sie Anliegen und Anträge formulieren können.

Es werden jährlich Projektwochen zu demokratischen Themen und Aktionen durchgeführt. Aktuell beteiligten sich alle 390 Schüler zu 100% an der U18 Wahl, die die Landtagswahl nachstellen sollen. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler wie eine „echte“ Wahl funktioniert und haben sich hierzu auch im Unterricht mit den verschiedenen Parteien für die Landtagswahl 2023 beschäftigt.

Ziel der MSK ist es, dass die Schüler\*innen bei Entscheidungsprozessen beteiligt und befähigt werden, sich auch später nach der Schule im gesellschaftlichen und politischen Leben zu beteiligen.



Die MSK hat sich hierzu beim Bundespreis der DeGeDe (Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik Berlin) beworben und wurde nach einer Auswahl der Bewerberschulen, mit sechs weiteren Schulen (zwei Grundschulen, zwei Gymnasien, eine Realschule, eine Förderschule) als einzige Mittelschule aus Deutschland eingeladen, um eine Ehrung für die Demokratiebildung und die demokratische Schulentwicklung entgegenzunehmen. Die Platzierung war noch unklar.

<https://degede.de/project/demokratieerleben-der-preis-fuer-demokratische-schulentwicklung-2023/>

Nach einer spannenden und interessanten Preisverleihung wurde die MSK mit dem 1. Platz ausgezeichnet, die in besonderer und intensiver Weise alle von Entscheidungen in der Schule Betroffenen in Beteiligungsprozesse einbezieht und Verantwortung auf unterschiedlichen, schulpolitischen Ebenen überträgt.

„Viele haben den Eindruck, dass Mittelschulen asozial sind. Wir haben jetzt bewiesen, dass eine Mittelschule genau so viel oder sogar noch mehr erreichen kann als höhere Schulen“, sagt Lorena Bevilacqua.

„Wir werden in der SMV demokratisch entscheiden, wo wir die Auszeichnung aufhängen.“, ergänzt Neuntklässler Anatasios Karpetsis lächelnd.

Die MSK ist stolz auf diesen Bundespreis. Als eine Mittelschule diesen Bundespreis zu gewinnen ist eine besondere Ehre und Würdigung unserer Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und der gesamten Schulfamilie.

Fotos: Mittelschule Karlsfeld



## Nostalgischer Filmnachmittag: Ein Wiedersehen mit Peter Alexander

Auch zwölf Jahre nach dem Tod von Peter Alexander ist die Zugkraft seines Namens offenbar ungebrochen. Diese Schlussfolgerung lässt sich jedenfalls angesichts des enormen Andrangs zum „Nostalgischen Filmnachmittag“ unter dem Motto „Ein Wiedersehen mit Peter Alexander“ ziehen, zu dem der Seniorenbeirat Karlsfeld in den Bürgertreff eingeladen hatte.

Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte der stellvertretende Vorstand Siegfried Weber, der ein breites Kaleidoskop der besten Sketche, Parodien und Filmausschnitte des Ausnahmekünstlers und Multitalents Peter Alexander zusammengestellt hatte. Die zahlreichen Seniorinnen und Senioren zeigten sich von dieser unterhaltsamen Veranstaltung des Seniorenbeirats wieder einmal durchweg begeistert, zumal sich in der Pause bei Kaffee, Getränken und Gebäck auch die Gelegenheit zu netten Gesprächen ergab.

## Seniorenbeirat besucht die Sonderausstellung im Stadtmuseum

„München Displaced – Heimatlos nach 1945“

Etwa 20 Prozent der Münchner Bevölkerung waren damals „Displaced Persons“ (aus ihrer Heimat Geflüchtete, Deportierte oder Vertriebene, Zwangsarbeiter), körperlich und seelisch geschwächt. Für solche „Heimatlosen Ausländer“ wurde unter anderem die Neue Siedlung Ludwigsfeld 1952 gegründet. Über deren Schicksal berichtet die Ausstellung vor allem als Beispiel. Kennen Sie auch so jemanden?

Wo? Stadtmuseum München, St.-Jakobs-Platz 1. Wann? Dienstag, 5. Dezember 2023. Treffpunkt: S-Bahnsteig um 8.50 Uhr (evtl. Gruppenkarte). Kosten: Führung 6 Euro (mit einer Kuratorin), Eintritt frei. Dauer: 90 Minuten. Wegen beschränkter Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung bei Heidemarie Hofer, Tel. 08131/91673 oder E-Mail: hoferman@t-online.de.



## Werksführung bei Audi

Der Seniorenbeirat Karlsfeld organisiert eine Werksführung im Automobilwerk Audi in Ingolstadt. Wir besichtigen die Produktion und den Karosseriebau, Dauer etwa zwei Stunden.

Termin: Montag, 20. November 23, um 12.30 Uhr vor dem Futterhaus, Münchner Str. in Karlsfeld. Ein Bus der Firma Simperl wird uns nach Ingolstadt bringen und wieder zurück. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf 20 Personen beschränkt. Die Kosten belaufen sich auf 40 Euro pro Person für Busfahrt und Werksführung. Rückfahrt etwa um 16.30 Uhr. Anmeldung zwingend erforderlich bei Margit Gruber, Tel. 08131/97475 oder per E-Mail unter [margit.alois.gruber@gmail.com](mailto:margit.alois.gruber@gmail.com).

## Neu in Karlsfeld: Die Reparatur-Initiative – Reparieren statt Wegwerfen

Die Nachbarschaftshilfe, das Soziale Netzwerk und die Volkshochschule Karlsfeld laden alle Bürger ein, sich an einer neuen Reparatur-Initiative zu beteiligen. Ziel ist es, gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände zu reparieren, statt sie wegzuerwerfen. Damit wollen wir einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten, aber auch das handwerkliche Wissen in der Gemeinde fördern und den sozialen Austausch anregen.

Die Reparatur-Initiativen wie zum Beispiel die sogenannten Repair-Cafés gibt es bereits in vielen Städten und auch einigen Landkreisgemeinden. Dort treffen sich ehrenamtliche Helfer, die über verschiedene Fertigkeiten verfügen, mit Besuchern, die etwas zu reparieren haben. Ob es sich um Kleidung, Möbel, Elektrogeräte oder andere Dinge handelt, die Helfer versuchen, gemeinsam mit den Besuchern

eine Lösung zu finden. Die Reparatur ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils am Dienstag, von 17.00 bis 19.00 Uhr, in der vhs Karlsfeld (Alte Grundschule), Krenmoosstr. 50, Raum 008. Der erste Termin war am 26. September 2023 und wurde von Karlsfelds zweitem Bürgermeister Stefan Handl eröffnet. Stefan Handl begrüßte die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und dankte für deren Engagement: „Ich hoffe, dieses sinnvolle und nachhaltige Projekt kann sich dauerhaft in Karlsfeld etablieren. Dazu braucht es einerseits handwerklich geschickte Hände, aber auch Menschen, die Kleidung, Möbel, oder Elektrogeräte bei kleinen Schäden nicht sofort wegwerfen. Vielen Dank an alle, die mitmachen!“

Die Organisatoren freuen sich auf viele spannende Reparatur-Projekte! Übrigens: Wenn Sie die Reparatur-Initiative als Helfer unterstützen möchten, schreiben Sie eine Mail an [info@vhs-karlsfeld.de](mailto:info@vhs-karlsfeld.de) oder an [info@soziales-netzwerk-karlsfeld.de](mailto:info@soziales-netzwerk-karlsfeld.de).

Foto: Reparatur-Initiative Karlsfeld



## Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Am 9. November 2023 findet die Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht um 19.30 Uhr im Bürgertreff statt (Veranstalter jadbjad). Das Thema dieses Jahr lautet: Finsternis in Licht verwandeln.

## Herbstfest der Korneliuskirche

Am 16. September 2023 fand wieder ein Gemeindefest in der Korneliuskirche statt, und das nicht wie früher im Juli als Sommerfest, sondern erstmals als Herbstfest. Begonnen wurde das Fest mit einem Familiengottesdienst, begleitet von dem Kornelius Flötenensemble und Monika Frühwacht an der Orgel. Im Rahmen des Gottesdienstes fand die Vorstellung der Konfirmanden des Jahrganges 2023/24 statt. Untermalt wurde die fröhliche Runde der Festbesucher, bei denen alle Altersgruppen vertreten waren, vom Klavierspiel von Ingo von Bargaen.

Erdbestattung

Feuerbestattung

Baumbestattung

Tree Of Life

Naturbestattung

Seebestattung

Anonyme

Bestattung

Bestattung mit Herz

Tel. 08131/3305728



Karlsfeld München

80997 München · Mannertstr. 22

[www.bestattung-benedict.de](http://www.bestattung-benedict.de)

## Karlsfelder Spieletreff startet durch

Der Spieletreff hat seine Fangemeinde, und zwar eine äußerst dynamische. Der Spieletreff ist seit vielen Jahren das ausdrückliche Gegenteil von festgefahrenen Abläufen. Ist ja auch logisch: Neue Spiele kommen auf den Markt und drängeln die Neuheiten von gestern im Spielschrank nach hinten, ausgenommen die Klassiker. Am 2. und 3. Dezember ist es wieder soweit. „Schon wieder?“, mag der aufmerksame Gesellschaftsspieler sagen. „Ja, schon wieder“, sagen die Karlsfelder, die schon zu ihren Spieletagen im Mai

eingeladen hatten. Ein kleines bisschen Kompensation für die beiden corona-bedingt ausgefallenen Spieletage. Jetzt also wieder die zweite Auflage 2023.

Alles wie gehabt, trotzdem wieder mit viel Neuem, vor allem in Form von Brett, Karten, Würfeln und Zubehör. Und wie geht's weiter? Wie gehabt. Was so alles genau kommen wird, weiß niemand. „Wir wollen mit dem Spieletreff ein geselliges Angebot machen. Daran wird sich nichts ändern“, betont Marco Brandstetter, nach wie vor aktiver Mitspieler.

Wer mehr über den Spieletreff erfahren will, kann einfach unverbindlich zu den Spieleabenden am ersten und dritten Donnerstag eines jeden Monats im Gemeindehaus der Korneliuskirche in Karlsfeld, Adalbert-Stifter-Straße 3, kommen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Oder man lässt sich von dem ganz eigenen Flair der Spieletage in der Adventszeit begeistern, diesmal also am 2. und 3. Dezember. Infos gibt es auch auf [www.spieletreff-karlsfeld.de](http://www.spieletreff-karlsfeld.de). Ist aber mit dem „Live-Erlebnis“ nicht zu vergleichen...

Marco Brandstetter (für das Spielteam)

## VdK-Ortsverband Karlsfeld

### Beratung der Menschen mit Behinderung im Landkreis Dachau

Kreisbehindertenbeauftragter Hartmut Baumgärtner berichtet am Dienstag, den 7. November 2023, um 14.30 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65 über seine Aufgaben: Beratung der Menschen mit Behinderung im Landkreis Dachau und Beratung des Landkreises in Fragen der Behindertenpolitik.

Der Kreisbehindertenbeauftragte ist für alle Belange von behinderten Menschen

zuständig wie Info über gesetzliche Zuschüsse, Fragen zum Umbau von Wohnungen oder Hilfe bei Anträgen zur Pflege. Er ergänzt Stellen im Landkreis wie den Pflegestützpunkt und die Wohnberatung. Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Behindertenbeauftragten mit vielen Beispielen kommt in seinem Erfahrungsbericht ebenso vor. Der Kreisbehindertenbeauftragte ist für die Bürger eine wichtige Anlaufstelle und Stütze. In

der Gemeinde Karlsfeld gibt es derzeit leider keinen Behindertenbeauftragten. Auf Wunsch berät Hartmut Baumgärtner die politischen Entscheidungsträger bei fachlichen Fragen durch sein Rederecht im Kreistag.

Vortrag am Dienstag, 7. November 2023, um 14.30 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld. Für VdK Mitglieder und Gäste, Einlass ab 14.00 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei, die Teilnahme kostenlos.

## Übung der Wasserwacht zur Vermisstensuche

Auch wenn die Saison 2023 für die Wasserwacht glücklicherweise ohne Badeunfälle zu Ende ging, wurde das schöne Wochenende im Oktober nochmal genutzt, um im Karlsfelder See für den Ernstfall zu üben. Der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath besuchte das Wasserwacht-Team und informierte sich beim Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Dr. Oliver Welter und seinem Team über die verschiedenen Möglichkeiten der Wasserrettung. Wird ein Schwimmer im Wasser vermisst, stehen den Rettern verschiedene Möglichkeiten zur Suche der Person zur Verfügung.

muss, so ist der Einsatz von Tauchern an der "Schleppstange" das Mittel der Wahl! Diese Technik ist im Ansatz mit Wasserskifahren vergleichbar - allerdings unter Wasser.

Hierzu wird eine zwei Meter lange Eisenstange hinter einem Motorrettungsboot befestigt. Zwei bis drei Taucher mit Vollgesichtsmaske und Sprechverbindung halten sich an der Stange fest und werden so mit ca. 4 bis 6 km/h durch den See gezogen. Als dritte Möglichkeit wurde in der

Übung noch das neue Hand-Sonar Gerät "AquaEye" ausprobiert. Das Gerät in der Größe eines Schuhkartons wird unterhalb der Wasseroberfläche im Halbkreis geschwenkt und zeigt auf einem eingebauten Bildschirm mögliche Personen im Wasser in einer Entfernung bis zu 50 Meter durch Symbole an. Die möglichen Fundstellen können dann von einem Wasserretter oder Taucher inspiziert werden.

Foto: BRK - Kreisverband Dachau



Bereits mit der Grundausbildung lernen die Helfer die sogenannte "Suchkette", bei der mehrere mit "ABC-Ausrüstung" (Tauchermaske, Schnorchel und Flossen) ausgestattete Wasserretter nebeneinander über den Suchbereich schwimmen. Da der Karlsfelder See überwiegend weniger als fünf Meter tief ist, können Personen auch ohne den Einsatz von Tauchern auf diese Weise schnell gefunden und geborgen werden. Wenn jedoch eine größere Fläche abgesucht werden

## Das BRK Dachau bildet weitere acht neue Sanitäter und Sanitäterinnen aus

Im zweiten Sanitätsgrundlehrgang in diesem Jahr konnte das Bildungszentrum des BRK Dachau acht weitere neue Sanitäterinnen und Sanitäter ausbilden.

An sechs Tagen wurden Maßnahmen der Ersten Hilfe in Notfallsituationen theoretisch besprochen und an Praxisbeispielen geübt. Ausbildungsleiter Michael Karlstetter gestaltete den insgesamt 48-stündigen Unterricht lebendig und anschaulich. Celine Bofinger, Daniela Kiener, Yannik Schmidt, Florian Wohlmuth, Niklas Schön-

wetter, Florian Schröder, Emilia Heller und Pia Gregorzewski waren mit großem Interesse bei der Sache. „Alle haben die Prüfung mit Bravour bestanden“, so Karlstetter. Der BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt gratulierte den Absolventen zur Zertifikatübergabe und betonte: „Unsere Fortbildungen dienen auch der Nachwuchsförderung, das ist eines unserer Hauptziele.“ Genauso wichtig ist die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe. „Dadurch könnten sehr viel

mehr Leben gerettet werden. Die Menschen im Landkreis profitieren davon, wenn in einem Notfall Mitbürger zur Stelle sind, die sofort und kompetent wissen, was zu tun ist“, so Behrendt.

Das Bildungszentrum des BRK Dachau bietet im Jahr 2023 weitere Sanitätskurse an sowie Kurse in Erster Hilfe, auch am Baby, sowie Kurse in Erster Hilfe für Gehörlose und Kurse für Brandschutzhelfer. Infos unter: <https://kvdachau.brk.de/wir-fuer-sie/rotkreuzkurse/>



## Erfolgreiche Buchvorstellung des Vereins „Muro Lucano“

Der Karlsfelder Verein Muro Lucano präsentierte am 24. September im Bürgertreff das Buch "A calci e morsi" von Maddalena Bonelli, einen Roman, der in Grassano zwischen den 1930er und den späten 1940er Jahren spielt. Die Beschreibung eines geopferten Lebens in einem lukanischen Dorf, die von der Autorin mit Leidenschaft erzählt wurde, interessierte und bewegte das Publikum, das sich in den Geschichten der Großeltern und Eltern oder in seinen eigenen Erfahrungen wiederfand.

Maddalena Bonelli bedankte sich herzlich bei Michele Fezzuoglio, Präsident des Vereins, und Pietro Sarciella, Vizepräsident, für den freundlichen Empfang.

Foto: Bürgerkomitee Karlsfeld



## Japanische Gesellschaft für Bürgermeister Stefan Kolbe

20. September 2023 – Was haben Karlsfeld und Tokio gemeinsam? Megumi Miyazaki und Tadashi Shimada sind genauso wie Karlsfelds Bürgermeister Stefan Kolbe Ehrenbürger von Muro. Aus ihrer Verbundenheit mit der süditalienischen Stadt eröffneten sie in Tokio jetzt das „Muro Lucano Restaurant“.

Mit einer Zeremonie im Ratssaal verlieh der Bürgermeister von Muro Lucano, Giovanni Setaro, Megumi Miyazaki und Tadashi Shimada die Ehrenbürgerschaft, nachdem sie 25 Jahre in Folge jedes Jahr nach Muro zurückgekehrt waren, bis Covid kam.

Megumi Miyazaki und Tadashi Shimada brachten viele ihrer Landsleute nach Muro

Lucano, Nachdem Tadashi und Megumi die muresische Gastfreundschaft genossen und die Geheimnisse dieser Küche entdeckt hatten, wollten sie die muresische Küche in ihre Heimat bringen und eröffneten das Restaurant „Muro Lucano“ in Tokio. Sicher werden demnächst noch mehr Landsleute des Gastro-Ehepaares und hoffentlich auch Sie die traumhafte Stadt in Italien besuchen! Auf der Startseite unseres Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) finden Sie viele weitere Informationen zu Muro Lucano.

Megumi Miyazaki und Tadashi Shimada mit dem Bürgermeister von Muro Lucano, Giovanni Setaro. Foto: USB Comunicazione



## Sankt-Martins-Aufführung am Bruno-Danzer-Platz mit Sternmarsch

Der Pfarrverband St. Anna / St. Josef organisiert auch in diesem Jahr (mit tatkräftiger Unterstützung der Karlsfelder Feuerwehr und der Gemeinde) ein großes Sankt-Martins-Fest am Bruno-Danzer-Platz. Schirmherr ist Bürgermeister Stefan Kolbe.

Am Samstag, 11. November 2023, um 17.00 Uhr starten die Laternenumzüge am Hallenbad-Parkplatz, beim Feuerwehrhaus, an der Kornelius-Kirche sowie an der St. Anna-Kirche. Wenn alle Teilnehmer am Bruno-Danzer-Platz angekommen sind, beginnt dort das Sankt-Martins-Spiel. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Chorange Chor unter der Leitung von Martina Schleifer. Bei Glühwein, Bratwurstsemmeln und selbst gebackenen Martinsgänsen geht die Feier danach am Lagerfeuer besinnlich zu Ende.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es werden Spenden für die Organisation "Helfende Hufe" gesammelt.

## Lions-Spende für Betreuungsrucksäcke

Der Lions Club hat dem Kriseninterventions-Team der Psychosozialen Notfallversorgung des BRK Dachau (PSNV B) eine Spende zukommen lassen. Die KIT-Leiterin Sabrina Karlstetter berichtet: „Wir haben uns von einem Teil des Geldes Betreuungsrucksäcke gekauft, um für unsere Einsätze gut ausgerüstet zu sein.“ Die Kriseninterventionshelfer leisten in Notfällen psychischen Beistand. Sie arbeiten mit Rettungsdiensten, Feuerwehren, Polizei und Katastrophenschutz sowie mit den kirchlichen Einrichtungen der Notfallseelsorge zusammen. Wenn das Team zu Hilfe gerufen wird, ist nun immer auch ein Betreuungsrucksack mit dabei. Dieser enthält alle wichtigen Dinge, die für die Betreuung notwendig sein können. „Auf keinen Fall fehlen dürfen kindgerechte Materialien, wie ein Teddy oder Malsachen, um in Ausnahmesituationen auch die Kleinsten gut betreuen zu können.“

V.l.: Vorne: Gaby Aichinger, Renate Kraus, Laura Diepold, Gabi Hartmann, Sabrina Karlstetter. Hinten: Iris Rempis, Emmi Rückert, Günther Ries, Silke Bigelmaier. Foto: BRK - Kreisverband Dachau



# Der TSV Eintracht Karlsfeld



## Abteilung Volleyball

Die Volleyball-Abteilung des TSV Eintracht Karlsfeld besteht seit März 1983. Zuvor wurde bereits ab 1973 in der Turnabteilung Volleyball gespielt. Angeregt durch den Aufschwung, den die Sportart bei den Olympischen Spielen in München erlebte, fand sich eine Gruppe von Volleyball-Begeisterten zusammen, in der Damen und Herren gemeinsam trainierten und die auch Freundschaftsspiele gegen Mannschaften anderer Sportvereine austrug.

In der aktuellen Saison 2023/24 sind zwei Herrenmannschaften (Kreisliga/Berzirksklasse) und eine Damenmannschaft (Bezirksklasse) im Spielbetrieb und es treten drei Hobbymannschaften in der Freizeitliga an (2x B-Liga, 1x D-Liga). Nach wenigen Jahren Pause gibt es seit 2022 wieder eine weibliche Jugend. 2023/24 gehen die Mädchen als U12, U15 und U16 an den Start.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Trainer und Mannschaftenverantwortlichen für ihre ehrenamtliche Arbeit!

Die Volleyball-Abteilung bietet neben dem Sportlichen auch Geselliges an. Seien es die Fahrten zum Rasen-Mixed-Turnier nach Lana (Südtirol) seit nun über 30 Jahren, das alljährliche Schleifertturnier, die Weihnachtsfeiern, aber auch Besuche zum Skifahren oder Wandern auf der Vereinshütte im österreichischen Flecken, gemeinsame Urlaube im Schwarzwald oder sonstige Ausflüge in Süddeutschland

und vieles mehr – und das alles in der Regel mannschaftsübergreifend.

In der Abteilung gibt es einen Mix aus Jung und Alt. Viele sind schon sehr lange – einer sogar seit Anfang an! – dabei, andere erst seit Kurzem, aber trotzdem schnell und gut integriert.

Die Volleyball-Abteilung feierte dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum und konnte passend dazu einen Höchststand an Abteilungsmitgliedern, nämlich fast 130 vermelden. Und das, nachdem der Mitgliederstand im Januar 2021 aufgrund der damaligen Auflösung der Herren- und der Jugendmannschaft sowie der Coronapandemie bis auf 60 gesunken war. Mit gut 60 Mitgliedern ist die Abteilung Mitte der 1980er Jahre auch gestartet, 2004 wurde zum ersten Mal die 100er Marke übertroffen.



Fotos: TSV Eintracht Karlsfeld

Zuletzt noch ein kurzer Blick auf die Erfolge der Abteilung, denn auch wenn die Volleyballer des TSV generell dem Breitensport verschrieben sind, haben sie doch auch ein paar Dinge erreicht: 1994 stieg die Damenmannschaft in die Landesliga auf und konnte sich dort eine Saison gut behaupten. Die Jugendmannschaften, männlich und weiblich, erreichten in diversen Jahren die Oberbayerischen Meisterschaften. Außerdem brachte die Volleyball-Abteilung ein paar Talente hervor, die nach einem Wechsel zu leistungsorientierten Vereinen in der Umgebung nun in der 1. und 2. Bundesliga spielen.

In der Volleyball-Abteilung sind neue Gesichter immer gern gesehen! Bei der weiblichen Jugend gibt es momentan leider nur eine Warteliste, aber bei den Erwachsenen-Teams können jederzeit Probetrainings vereinbart werden. Außerdem werden stets Trainer/Helfer für die Jugend gesucht. Infos zu Trainingszeiten sowie Ansprechpartner finden sich auf der Website des TSV: [tsvek.de/sportangebot/volleyball](http://tsvek.de/sportangebot/volleyball).

Des Weiteren freuen sich die Mannschaften über Zuschauer an den Heimspieltagen in der Großturnhalle der Grundschule Karlsfeld. Die Termine finden sich ebenfalls auf der Website. Den 09.12.2023 kann man sich aber bereits vormerken: An diesem Tag tragen die beiden Herren- sowie die Damenmannschaft gemeinsam ihre Heimspiele in der Karlsfelder Halle aus.

## Abteilung Taekwondo

Unsere Sportart wurde erst mit den Sommerspielen 2000 in Sydney zur vollwertigen olympischen Disziplin. Beim TSV Eintracht Karlsfeld wird Taekwondo inzwischen aber schon seit fast 50 Jahren, nämlich seit September 1974, trainiert. Neben der Olympia-Kaderschmiede des TSV 1865 Dachau hat sich unsere Abteilung vor allem im Breitensport sowie im Formen-Wettkampf (Poomsae) etabliert.

Der Name Taekwondo setzt sich aus den drei Begriffen Tae, Kwon und Do zusammen. Übersetzt bedeuten sie: Fuß, Faust, Geist. Anders als bei verwandten Kampfsportarten wie dem Judo, dominieren im Taekwondo mit hoher Dynamik und Schnelligkeit ausgeführte Fußtechniken. Neben dem Körper wird auch der Geist geschult: Werte wie Höflichkeit, Integrität und Selbstdisziplin spielen in unserer Sportart eine zentrale Rolle.

WANTED: Wir suchen neue Übungsleiter! Wenn Ihr Spaß an unserem Sport und Talent im Umgang mit Menschen habt, meldet euch bitte per Mail an [abteilungsleitung@taekwondo.tsvek.de](mailto:abteilungsleitung@taekwondo.tsvek.de).

Unser allgemeines Training besteht aus Grundtechniken, Einschrittkampf (Ilbo Daeryon), Formenlauf (Poomsae), Selbstverteidigung (Hosinsul) und Freikampf (Daeryon). Die Taekwondo-Abteilung bietet an drei Wochentagen verschiedene Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. In regelmäßigen Abständen finden auch gesonderte Selbstverteidigungskurse statt. Alle Trainingszeiten findet ihr auf der Website [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de).

Foto: TSV Eintracht Karlsfeld



## Dance & Move für Teens zwischen 13 und 17 Jahren

Du feierst Tik Tok-Tänze? Magst gute Musik und coole Moves? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen Teens zwischen 13 und 17 Jahren, die Spaß am Tanzen haben oder es einfach mal ausprobieren wollen. Wir machen Choreographien zu verschiedenen Musik- und Tanzrichtungen wie Jazzdance, HipHop oder Videoclip-Dancing. Ab Oktober 2023 startet unsere neue Teenie-Dance-Gruppe /Abteilung Turnen. Wenn du Fragen hast oder vorbeikommen möchtest, melde dich

bei uns unter [info@jazztanz.tsvek.de](mailto:info@jazztanz.tsvek.de) oder im Servicebüro des TSV Eintracht Karlsfeld 08131/61207-10. Beginn: immer dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr, Treffpunkt: Franz-Schiebl-Sporthalle, Karlsfeld, Jahnstraße 15, Übungsleiterinnen: Alina Heßmer und Veronika Drescher, Einstieg und Probestunden jederzeit möglich. Voraussetzung zum Mitmachen dieser Stunde ist eine Mitgliedschaft in der Abteilung Turnen.

## Eltern-Kind-Turnen

Im Eltern-Kind-Turnen werden erste Erfahrungen mit Turngeräten gemacht. Hier steht die Förderung der Motorik, Gewinnung von Sicherheit und das Selbstvertrauen im Vordergrund. Lieder singen, klettern, laufen, schaukeln, mit Bällen spielen, durch Reifen hüpfen und gemeinsam lachen macht die Turnstunde jede Woche zu einem besonderen Erlebnis. Das Eltern-Kind-Turnen richtet sich an alle Kinder, die laufen können, bis zu einem Alter von drei Jahren und findet in Beglei-

tung von Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel statt. Beginn: immer montags, 08.30 – 10.00 Uhr, Treffpunkt: Franz-Schiebl-Sporthalle, Karlsfeld, Jahnstraße 15, Übungsleiterinnen: Brigitte Weikensstorfer / Ruth Rudek-Macaluso, Einstieg und Probestunden jederzeit möglich.

Keine vorherige Anmeldung, Voraussetzung zum Mitmachen dieser Stunde ist eine Mitgliedschaft in der Abteilung Turnen.

## Löwenstarke Yogis

Tanja Wengner bietet seit September Yogakurse für Kinder an

Wie eine große Sonne mutet der Kreis der Kinder an: Sie sitzen im Schneidersitz auf den strahlenförmig ausgebreiteten Yogamatten, strecken die Arme aus, führen sie vor ihrem Herzen zusammen, begrüßen sich mit einem „Namaste“ und bekräftigen dies durch die Worte „Ich glaube an mich selbst, ich liebe meinen Körper und ich weiß ihn zu schätzen.“ Tanja Wengner, deren Leben Yoga seit 20 Jahren bereichert, möchte den kleinen Yogis Achtsamkeit für sich selbst und ihre Umwelt mit auf den Weg geben. „Die Kinder erhalten Erdung und Stabilität in einer Welt, die von unsicheren Zeiten und Reizüberflutung der Medien geprägt ist“, sagt die 38-Jährige. Alma bellt - das Bellen von 10 Kinderhunden erfüllt auf einmal den Raum. Satya ahmt einen Hasen nach. Alle atmen entspannt ein, ihre Hände sind Löffelhoren. Und Maxi ist ein Seestern. Schlagartig strecken die kleinen Yogis ihre Arme aus und stehen gekonnt auf einem Bein. „Der Kurs stärkt die Kinder körperlich wie mental“, betont Tanja Wengner, die selbst zweifache Mutter ist. „Der Alltag von Kindern ist oftmals geprägt von Konzentrationsschwierigkeiten, Hyperaktivität oder Ängsten.“ Ein Kinderkurs könne frühzeitig präventiv vor ungünstigeren Entwicklungen schützen und sie resilienter machen.

Die Yogastunden für Kinder sind mittwochs von 15.15 – 16.15 Uhr (Kurs 1) sowie von 16.30 – 17.30 Uhr (Kurs 2) in der Ohmstraße 14 in Karlsfeld. Der neue Kursblock beginnt im Januar nach den Weihnachtsferien (am 10.01.24). Eine Schnupperstunde ist nach vorheriger Absprache im laufenden Kurs möglich. Anmeldung und weitere Infos bei Tanja Wengner unter [www.yogatanja.de](http://www.yogatanja.de), per Mail unter [yogatanja@web.de](mailto:yogatanja@web.de) oder per Telefon unter 0175/8494131.

**Zum Sonnengruß strecken die Kinder die Hände in die Luft. Text: Simone Sälzer, Foto: Katarina Kolassa**



## Neue Angebote im November und Dezember

### Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 50, Alte Grundschule, Raum 107. Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr.

### FÜHRUNGEN

D11025 Mummenschanz, Musentempel, Matterhorn - Der Waldfriedhof. Termin: Samstag, 11.11.23 Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenerieder./Ecke Würmtalstraße.

D11027 „Die theuren Weihnachtswochen, die ich stets mit gleicher Freude begrüße“. Termin: Sonntag, 17.12.23 Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Treffpunkt: Feldherrenhalle, Odeonsplatz.

D11035 Hinter den Kulissen - Führung durch die Bayerische Staatsbibliothek. Termin: Freitag, 17.11.23 Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Treffpunkt: Eingangsbereich der Bayerischen Staatsbibliothek.

D11038 Privatbrauerei Aying - Führung mit Verkostung. Termin: Samstag, 11.11.23 Uhrzeit: 11:00 – 13:00 Treffpunkt: Brauerei Aying.

D11050 Christkindmarkt-Fahrt nach Landshut und Geisenhausen. Termin: Freitag, 01.12.23 Uhrzeit: 10.00 – 20.15 Treffpunkt: Bahnhof Markt Indersdorf.

### VORTRÄGE

D13034 Vererben ohne Scherben - Grundzüge des Erbrechts. Termin: Donnerstag, 23.11.23 Uhrzeit: 18.30 – 20.30, Ort: Raum 106 – Seminarraum.

D13080 Anti-Giftköder-Training - Sorgenfreier Spaziergang mit dem Hund. Termin: Montag, 04.12.23 Uhrzeit: 18.30 – 21.00, Ort: Raum 105 – Seminarraum.

D13090 B.A.R.F. - Biologisch artgerechte Rohfütterung für Hund und Katze. Termin: Mittwoch, 13.12.23 Uhrzeit: 18.00 – 21.00, Ort: Raum 103 – Seminarraum.

### KOCHEN

D14600 Sushi I. Termin: Mittwoch, 08.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 21.00, Ort: Mittelschule, Raum 214.

### PSYCHOLOGIE/PÄDAGOGIK

D15112 Fit fürs Lernen?! - Ein Workshop für Eltern. Termin: Dienstag 07.11.23 – 07.11.23 Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Ort: Raum 103 – Seminarraum.

D16270 Schüchtern, feinfühlig, aggressiv? Hochsensibel, was ist das? Termin: Montag, 06.11.23 Uhrzeit: 20.00 – 21.30 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D16272 Chancen der Hochsensibilität für dein Leben. Termin: Montag, 13.11.23 Uhrzeit: 20.00 – 21.30 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D16274 Hochsensible Kinder optimal begleiten. Termin: Montag, 20.11.23 Uhrzeit: 20.00 – 21.30 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D16284 Krisenfest leben – acht Starkmacher für ihr psychisches Immunsystem. Termin: Dienstag, 28.11.23 Uhrzeit: 19.30 – 21.00 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D16286 Die Zeit wartet nicht auf dich. Termin: Mittwoch, 22.11.23 Uhrzeit: 19.30 – 21.00 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

D16287 Schalt die Welt auf Pause. Termin: Mittwoch, 06.12.23 Uhrzeit: 19.30 – 21.00 Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

### EDV

D33212 Windows: Daten und Konfiguration sichern und wiederherstellen. Termin: Donnerstag, 09.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 21.00 Ort: Raum 107 – EDV-Raum.

D33214 Windows: Systemwartung und -optimierung. Termin: Donnerstag, 16.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 21.00, Ort: Raum 107 – EDV-Raum.

D33320 Excel 2013 - Schnelleinstieg. Termin: 3x Mo/Do/Mo ab 13.11.23 – 20.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 21.00 Ort: Raum 107 – EDV-Raum.

D33390 Nie zu alt für Smartphone und Internet – Basiswissen für Senioren. Termin: 3x Donnerstag ab 09.11.23 – 23.11.23 Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Ort: Raum 106 – Seminarraum.

### ENTSPANNUNG/BEWEGUNG

D42212 Workshop: Kieferbalance. Termin: Samstag, 02.12.23 Uhrzeit: 10.00 – 12.30 Ort: Raum 002 – Yoga/Gymnastik.

D42234 Gong und Klangschale kennenlernen und spielen. Termin: Sonntag, 19.11.23 Uhrzeit: 15.00 – 18.00 Ort: Raum 002 – Yoga/Gymnastik.

D42301 Workshop: Schwangerenyoga und mentale Geburtsvorbereitung. Termin: Samstag, 02.12.23 Uhrzeit: 14.30 – 17.30 Ort: Raum 002 – Yoga/Gymnastik.

D43600 Salsa Dance für Anfänger. Termin: Sa/So ab 11.11.23 – 12.11.23 Uhrzeit: 11.00 – 14.00 Ort: Raum 006 – Fitness.

### JUNGE VHS

D43556 Nicht mit mir! Starke Kinder schützen sich (für Kinder von 7 bis 10 Jahren). Termin: Fr/Sa ab 01.12.23 – 02.12.23 Uhrzeit: 15.00 – 18.00 Ort: Raum 102 – Yoga/Gymnastik.

### KREATIVES

D56425 Nikolausstrauß. Termin: Donnerstag, 30.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Ort: Werkraum.

D56426 Beleuchtetes "Weihnachtsbäumchen". Termin: Montag, 20.11.23 Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Ort: Werkraum.

D56428 Adventskranz oder Gesteck für den langen Tisch. Termin: Montag, 27.11.23 Uhrzeit: 18.30 – 21.30 Ort: Werkraum.

D56430 Tannenzopf für die Raunächte. Termin: Donnerstag, 23.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Ort: Werkraum.

D56432 Räucherbündel für die Raunächte. Termin: Sonntag, 26.11.23 Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Ort: Raum 002 – Yoga/Gymnastik.

# KULTUR in

## Abschied von Elke Fluk

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Elke Fluk und blicken voller Anerkennung und Respekt auf ihr Lebenswerk.

Bereits ab 1976 war sie in Karlsfeld als Blockflötenlehrerin tätig. 1979 gründete sie die Kornelius-Kinder- und Jugend-

singgruppen, mit denen zahllose - teils von ihr selbst arrangierte - Singspiele und Musicals aufgeführt wurden, oft im voll besetzten Bürgerhaussaal. Generationen von Karlsfelder Kindern gingen durch ihre Schule, wurden von ihr gefördert, aber auch gefordert. Elke Fluk war eine starke Persönlichkeit mit Ecken und Kanten und klaren Wertvorstellungen.

Auch durch die anderen von ihr ins Leben gerufenen Musikgruppen, wie dem Blockflöten-Ensemble, dem Kornelius-Singkreis und den Voices hat sie weit über die Backsteinmauern von Kornelius hinaus nachhaltig Wirkung erzielt und das Leben in unserer Gemeinde bereichert. Durch ihre unermüdete langjährige Arbeit war sie eine der bekanntesten Repräsentantinnen der Kornelius-Familie in Karlsfeld.

Für ihre Verdienste im musikalischen Leben der Gemeinde wurde ihr 2006 die Bürgermedaille der Gemeinde Karlsfeld verliehen. Der damalige Bürgermeister Nustede sagte bei der Verleihung: „Jede Gemeinschaft ist darauf angewiesen, dass Bürger sich verantwortlich fühlen für das, was um sie herum geschieht.“ Jede Gemeinde könne sich daher glücklich schätzen, Menschen wie Elke Fluk in ihren Reihen zu wissen.

Die Gemeinde Karlsfeld nimmt daher in Dankbarkeit Abschied von Elke Fluk. Möge sie in Frieden ruhen. Wobei „friedlich ruhen“ so gar nicht ihrer Art entspricht, eher, dass die himmlischen Chöre Nachhilfestunden in Disziplin erhalten und den ein oder anderen Kanon einüben. Liebe Elke Fluk: Danke für Alles!

**BU: Elke Fluk (rechts im Bild) mit ihrem geliebten Blockflötenensemble bei einem Auftritt in Karlsfeld. Foto: KA**



Ab 3. November

## TSV Brettl mit der Komödie „Glaubersalz zum Nachtisch“

Eine Kurklinik mit ganz eigenen Therapien, ein ständig streitendes Ehepaar und ein skurriler Gast im Seidenkimono ... In der Komödie „Glaubersalz zum Nachtisch“ geht es drunter und drüber. Das TSV Brettl bringt das Theaterstück von Heidi Mager im November sieben Mal auf die Bühne.

„Eine Entgiftungskur könnte dich vitalisieren und kräftigen“, hatte seine Frau gesagt. Nach endlosem Joggen, Leberwickeln und nichts anderem als Glaubersalz zum Nachtisch, fühlt sich Amadeus Motzer jedoch keineswegs belebt, sondern vielmehr stinksauer. Zu allem Überfluss soll er jetzt auch noch mit einem Wildfremden das Bett teilen. Doch niemand scheint seinen Frust zu verstehen. Im Gegenteil:

Die Ärztinnen, seine Schwägerin und sogar seine Frau sind ganz begeistert von seinem charismatischen neuen Zimmergenossen. Er ist stets gut gelaunt, liest den Damen jeden Wunsch von den Augen ab und scheint aus dem scheußlichen Kur-Essen eine Menge Lebensenergie zu ziehen. Das kommt Amadeus Motzer alles etwas faul vor ...

Wie die Geschichte weitergeht, erfahren Sie im Bürgerhaus Karlsfeld. Für das leibliche Wohl sorgt die Karlsfelder Stubn und für das Seelenwohl die SchauspielereInnen und Schauspieler des TSV Brettl um Regisseurin Brigite Mank. Karten gibt es ab 11 Euro an der Abendkasse oder online über Reservix. Wir freuen uns auf Sie!

Termine: 3., 4., 10., 11., 17., 18. November um 20.00 Uhr, am 11. November zusätzlich um 14.00 Uhr.

Foto: TSV Brettl



7. November

## Autorenporträt und Buchvorstellung Dr. Carsten Schleh



Ein Glas Rotwein zum Abendessen, ein paar Süßigkeiten, um die Nerven zu beruhigen, oder eine Tablette, um in den Schlaf zu finden. Kein Problem? Oftmals leider doch. Risiken und Nebenwirkungen legaler und illegaler Suchtmittel werden häufig unterschätzt. Immer mehr Menschen geraten in eine Abhängigkeit oder werden durch die regelmäßige Einnahme krank. Höchste Zeit, Klartext zu reden,

finden #DerApotheker und Dr. Carsten Schleh. Mit ihrem vereinten pharmazeutischen und toxikologischen Wissen nehmen sie die beliebtesten Drogen unserer Zeit unter die Lupe: Tabak, Alkohol, Zucker werden dabei auf 336 Seiten in dem Buch „Die Wahrheit über unsere Drogen“ ebenso durchleuchtet wie Cannabis, Kokain, Ecstasy und mehr.

Dr. Carsten Schleh ist promovierter Toxikologe und lebt mit seiner Familie seit rund zehn Jahren in Karlsfeld. Der Gemeinde fühlt er sich sehr verbunden, was sich in seinem kommunalpolitischen Engagement widerspiegelt. Wenn er gera-

de keine Bücher schreibt, informiert er auf X (ehemals Twitter) als @schleh\_tox über alles rund um Gifte.

Am Dienstag, 07.11.2023 findet ab 19.00 Uhr eine Lesung von Dr. Carsten Schleh aus „Die Wahrheit über unsere Drogen“ statt. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten.

Fotos: Dr. Carsten Schleh



## Veranstaltungskalender November/Dezember

Liebe Leserinnen und Leser, wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage www.karlsfeld.de über unsere aktuellen Veranstaltungen sowie auch Absagen und Verschiebungen zu informieren.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer 08131/99-108 melden. Wir helfen gerne weiter und danken für Ihr Verständnis!

## Karlsfelder Wochenmarkt an neuem Platz

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag **zwischen 13.00 und 18.00 Uhr auf dem Bruno-Danzer-Platz** begrüßen zu dürfen.

## Fisch- & Pflanzenbörse

An folgenden Tagen findet die Fisch- und Pflanzenbörse im Jahr 2023 von 08.45 Uhr bis 10.15 Uhr im Foyer des Karlsfelder Bürgerhauses statt: 26. November und 26. Dezember 2023.



## Ab 10. November Ohne Wasser kein Leben (ohne Kunst auch nicht)

(CS) Der Kunstkreis Karlsfeld e.V. beendet das Ausstellungsjahr 2023 mit seiner Mitgliedergemeinschaftsausstellung zum Thema „Wasser“.

Wasser als eigene kreative Kraft, die Steine und Sand formt – gefunden und zu Kunstobjekten verwandelt. Wasser als Oberfläche, die mit Luft und Licht korrespondiert – Bewegung und Reflexionen eingefangen mit der Kamera. Wasser als Motiv – vom Wassertropfen am Pinsel bis hin zum Meer. Das vielfältige Leben auf, über und unter Wasser – von Einzellern, fliegenden Fischen, Tieren, Fabelwesen und Pflanzen. Aber auch Themen wie Wasser als Ressource, Wassermangel und Dürre werden nicht ausgeklammert.

Bei Wasser denkt man an Bilder, die zum Verweilen und Träumen einladen: Meeresrauschen, Segelboote, ferne Strände – Sehnsuchtsorte. Aber auch an Bilder, die nachdenklich und betroffen machen: Flucht übers Meer, Schlepperboote, ferne Häfen – Sehnsuchtsorte.

Die Mitglieder des Kunstkreises Karlsfeld präsentieren sich in bekannter Vielfalt: Zu sehen sind Fotografien, Steinskulpturen, Installationen, Bilder in verschiedenen Techniken wie Öl, Acryl, Aquarell, Pastell, Pigmente, Tusche, Fineliner und Mischtechnik.

Über Ihren Besuch freuen sich die Ausstellenden Gérard Cornioley, Monika Fuchs-Warmhold, Anja Grafe-Friedrich, Renate Haffner, Klaus Herbrich (†), Alex Krohmer, Klaus-Peter Kühne, Pingkan Lucas, Meinhard Meyer, Anita Neuhaus, Otti Patzelt, Gudrun Prölss-Feldmann, Rosa Quint, Tayama Ramos da Silva-Nielsen, Ingrid Regendantz, Eva Riedl, Norbert Röhrle, Liz Schinzler, Manfred Schmölz, Carin Szostecki, Leonore Welscher und Aysim Woltmann.

WASSER – Mitgliederausstellung des Kunstkreises Karlsfeld e.V.

GalerieKunstwerkstatt  
Drosselanger 7, Karlsfeld  
Vernissage: Freitag, 10. November 2023, um 19.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 11./12. November 2023, Samstag und Sonntag, 18./19. November 2023, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr.

Foto: Kunstkreis Karlsfeld

## 30. November The Stevie Wonder Story

Diese internationale Hit-Show präsentiert Ihnen vier Jahrzehnte von Stevies klassischen Hits. Freuen Sie sich auf authentische Interpretationen seiner Songs wie Superstition, Sir Duke, Higher Ground und viele mehr, sowie eine Reise auf dem Bildschirm durch die kulturellen Momente und Bewegungen, für die Stevies Musik zum Soundtrack wurde.

Es erwartet Sie eine unglaubliche Besetzung von Musikern und Sängern, die mit einigen der größten internationalen Künstlern der Welt auf Tournee gegangen sind, darunter Beyonce, Grace Jones und ja... mit Stevie Wonder höchstpersönlich.

Restkarten sind ab dem 20. November 2023 in der Gemeindekasse im Erdgeschoss des Rathauses Karlsfeld erhältlich. Die Abendkasse wird am 30. November ebenfalls geöffnet sein.

Foto: New Star Management



## 3. Dezember Adventskonzert der Singgemeinschaft Karlsfeld

Auch heuer findet wieder ein Benefiz-Adventskonzert der Singgemeinschaft Karlsfeld statt.

Am Sonntag, den 3. Dezember 2023 veranstaltet die Singgemeinschaft Karlsfeld unter der Leitung von Wolfgang Kraemer in der Korneliuskirche Karlsfeld ihr diesjähriges Adventskonzert. Außer der Singgemeinschaft wirken mit: „Die Brücklmeier Musi“ mit Hackbrett, Harfe, Gitarre, Flügelhorn, Klarinette, Okarina, Bariton und Ziach.

Der Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden werden gerne entgegengenommen. Wie auch bereits beim letzten „Adventskonzert“ und beim Konzert „Aufg'spuit werd“ im Sommer, kommen die gesamten Spenden einer stationären Wohngruppe des Kinderschutzes München in der Fliederstraße in Karlsfeld zugute.

Wir proben jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Konferenzraum zwei des Bürgerhauses. (Eingang vom Bürgerhaus-Parkplatz) Jeder erste Montag ist offener Abend für alle Neuinteressierten, die Lust aufs Singen haben.

## Ab 3. Dezember Ausstellung im Heimatmuseum „Christkindlmarkt & Krippen“ – Leihgaben gesucht

(HR) An den Adventssonntagen 3., 10. und 17. Dezember findet im Heimatmuseum Karlsfeld wieder die traditionelle Weihnachtsausstellung zum Thema „Christkindlmarkt & Krippen“ statt. Wie alle Jahre wieder bitten Ilsa Oberbauer und das Museumsteam für diese Zeit um Leihgaben von Karlsfelder Bürgern und aus dem Dachauer Land.

Als Leihgaben werden gesucht: Weihnachtliche Exponate aller Art, besonders Krippen verschiedener Stilrichtungen mit Figuren, Engel und Schnitzereien, Christbaumkugeln, Wand- und Baumschmuck ferner weihnachtliches Spielzeug, kurz alles, was zu Weihnachten und zu einem traditionellen Weihnachtsmarkt gehört und was Sie gerne einmal herzeigen wollen. Fragen dazu können mit Ilsa Oberbauer, Telefon 08131/91380, besprochen werden.



Die Annahme der Leihgaben – bitte mit Namen und Telefonnummer versehen – ist am Montag, 27. November von 17.00 bis 19.00 Uhr im Heimatmuseum in der Gartenstraße 6.

Die Rückgabe ist am Montag, 18. Dezember ebenfalls von 17.00 bis 19.00 Uhr, damit alle Leihgaben den Besitzern wieder rechtzeitig zum Fest in der Familie zur Verfügung stehen.

Die Sonderausstellung „Christkindlmarkt & Krippen“ möchte den Besuchern in der „geschäftlich-lauten“ Advents- und Vorweihnachtszeit Ruhe und Beschaulichkeit bieten und Erinnerungen an die Weihnachtszeit in der eigenen Jugend wecken. Das Team vom Heimatmuseum verspricht einen lohnenden Besuch, besonders wenn sich dafür mehrere Generationen – Großeltern, Eltern und Kinder – zusammenfinden.

**Informationen zum Heimatmuseum und den aktualisierten Dauerausstellungen**

„Die Entwicklung von Karlsfeld ab 1802“ sowie „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“ finden Sie im Internet unter [www.heimatmuseum-karlsfeld.de](http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de).

Nach dem Erscheinen dieses Journals ist das Heimatmuseum am Sonntag, 5. und 19. November und dann an den drei Adventssonntagen mit der Sonderausstellung „Christkindlmarkt und Krippen“ jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Foto: Heimatmuseum Karlsfeld e.V.

## 17. Dezember Karlsfelder Sinfonieorchester: „Konzert im Advent“

Das Karlsfelder Sinfonieorchester lädt alle Freunde klassischer Musik zu seinem diesjährigen „Konzert im Advent“ am Sonntag, den 17.12.2023, um 17.00 Uhr in das Bürgerhaus Karlsfeld ein.

Auf dem Programm stehen Werke der französischen Komponistin Cécile Chaminade (2. Satz „Pas du Voile“ aus der Orchestersuite „Callirhoë“), sowie von Charles Gounod (Sinfonie Nr. 1 D-Dur, 1. Satz), Johann Sebastian Bach (Viertes

Brandenburgisches Konzert BWV 1049) und Wolfgang Amadeus Mozart („Pariser“ Sinfonie).

Die Mandoline ist das „Instrument des Jahres 2023“. So freuen wir uns ganz besonders darauf, mit der Solistin Nadezhda Pantina das „Mandolinenkonzert C-Dur“ von Antonio Vivaldi zur Aufführung zu bringen. Sie ist Preisträgerin und Finalistin von verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben und gibt

## Musik Heckmann feiert 25-jähriges Jubiläum

Musik Heckmann in Karlsfeld feiert ein besonderes Jubiläum – das 25-jährige Bestehen. Seit 1998 bietet Musik Heckmann Musikunterricht und Musikinstrumente an. Mit einem Online-Shop, Ladengeschäft und über 200 Schülern hat sich Musik Heckmann zu einer festen Größe in der Region entwickelt.

Im Interview mit Gründer Werner Heckmann sprachen wir über die Entstehungsgeschichte von Musik Heckmann, Herausforderungen und heutigen Musikunterricht.

### 25 Jahre ist eine lange Zeit. Wie hat alles begonnen?

Ich habe vor 25 Jahren als Gitarrenlehrer angefangen. Im ersten Jahr hatte ich bereits nach drei Monaten 15 Schüler und unterrichtete noch in meinem Wohnzimmer. Das erste Weihnachtskonzert fand im Jahr 2000 in der Verbandsgrundschule Karlsfeld statt. Hier hatte ich damals Unterrichtsräume angemietet. Die Nachfrage wuchs und so konnte ich 2002 einen weiteren Lehrer engagieren. Heute haben wir ein Team von 16 Lehrern und sechs voll ausgestattete Unterrichtsräume in Karlsfeld und Allach. Parallel zum Unterricht habe ich den Handel von Musikinstrumenten aufgebaut. Die ersten Gitarren habe ich persönlich und vor Ort in Andalusien ausgewählt. Es war schon immer mein Anliegen, qualitative europäische Hersteller im Angebot zu haben. 2010 haben wir angebaut und 90 m<sup>2</sup> Verkaufs- und Unterrichtsfläche geschaffen.

### Den Musikhandel haben Sie mit Gitarren begonnen. Auf welche Instrumente haben Sie sich heute spezialisiert?

Musik Heckmann bietet in erster Linie Saiteninstrumente an. Wir bieten eine sehr gute Auswahl an klassischen Gitarren, Western-Gitarren, E-Gitarren, Flamenco-Gitarren, Kinder-Gitarren, Ukulelen und Mandolinen an. Zudem haben wir Tasten- und Blasinstrumente sowie Noten und Zubehör im Programm. In unserem Ladengeschäft in der Südenstraße 20 in Karlsfeld setzen wir auf individuelle und fachliche Beratung. Hier können Kunden Instrumente in Ruhe ausprobieren und kaufen. Das schätzen unsere Kunden



sehr. Für unsere hochwertigen Gitarren kommen sogar etablierte Musiker aus der ganzen Welt angereist oder bestellen auch online. In unserer Gitarrenwerkstatt stellen wir die Instrumente optimal ein, besaiten neu und reparieren gegebenenfalls auch. Im Onlineshop [www.musik-heckmann.de](http://www.musik-heckmann.de) stehen wir rund um die Uhr zur Verfügung. Hier finden Sie eine breite Auswahl und interessante Angebote.

### Was waren die größten Herausforderungen in den letzten Jahren?

Eine besondere Herausforderung war die Corona-Zeit. In kürzester Zeit mussten wir den Präsenzunterricht auf Online-Unterricht umstellen. Das war Neuland für Lehrer und Schüler und auch die interne Organisation. Technik musste eingerichtet werden, Unterricht neu geplant und strukturiert werden. Ich bin stolz, dass alle in dieser schwierigen Zeit flexibel und proaktiv mitgewirkt haben. Nur so konnten wir die Gehälter unserer Lehrer sichern und zudem einen wichtigen Beitrag für das Wohl unsere Schüler leisten. Gerade für Kinder, aber auch Erwachsene war der Online-Unterricht während des Lockdowns ein wichtiges soziales Ereignis. Eine weitere Herausforderung, wie überall im Handel, ist die Schwemme an Billigprodukten aus Asien sowie von Discountern. Hier distanzieren wir uns bewusst und setzen auf Beratung sowie qualitativ hochwertige Ware mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Ergebnis sehen wir im Unterricht. Schüler mit einem klangvollen Instrument lernen leichter und musizieren besser.

regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. Seit 2021 unterrichtet sie Mandoline und Gitarre an der Musikschule Karlsfeld und leitet seit 2022 das Vivaldi-Jugendorchester.

Kartenvorverkauf ab 2. Dezember bei der M3-Apotheke, Münchner Str. 138, Karlsfeld. Eintrittspreise: An der Abendkasse 18 Euro, im Vorverkauf 15 Euro, Kinder und Jugendliche frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

### Heutzutage gibt es Apps und Online-Unterricht. Braucht es da noch Präsenzunterricht, um ein Instrument zu lernen?

Der Präsenzunterricht hat viele Vorteile. Wenn Sie ein Instrument lernen, müssen Sie sich von Anfang an die richtigen Töne, Takte, Griffe und Haltung aneignen. Das geht am besten mit einem geübten Lehrer an der Seite. Jemand, der auf alle Feinheiten achtet und Sie persönlich und individuell begleitet. Meiner Meinung nach können Apps und Online-Unterricht unterstützen, aber nicht den Präsenzunterricht ersetzen.

### Welche Instrumente möchten die Schüler heutzutage lernen?

Das ist unterschiedlich. Sicherlich gibt es immer mal wieder Trends. Die Evergreens sind Gitarre, Klavier und Flöte. Diese Instrumente kann jeder gut lernen. Um den Einstieg zu erleichtern, bieten wir Schnupperkurse und Leihinstrumente an. So können unsere Schüler zunächst ihr Instrument testen. Sie können ungezwungen entdecken, welches Instrument wirklich zu ihnen passt.

### Worüber freuen Sie sich besonders, wenn Sie auf die letzten 25 Jahre zurückblicken?

Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie sich die Schüler im Laufe der Jahre entwickeln und wie viel Freude sie an der Musik haben, dass sie als Musiklehrer unterrichten, in Bands Musik machen oder Profimusiker werden. Daher bin ich sehr glücklich über das, was wir mit unserem Team bei Musik Heckmann geschaffen haben. Wir haben vielen Menschen in der Region den Zugang zum Musizieren ermöglicht.

Herr Heckmann, wir bedanken uns für das Gespräch. Musik Heckmann hat viel erreicht und wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Musikszene in Karlsfeld, München und Umland bleiben. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Kontakt: Musik Heckmann Südenstr. 20 85757 Karlsfeld, [www.musik-heckmann.de](http://www.musik-heckmann.de) [info@musik-heckmann.de](mailto:info@musik-heckmann.de)

Foto: Musik Heckmann

## Kulturporträt:

# Michael Matziol

## Dokumente des Augenblicks

### Interview mit dem Karlsrufer Naturfotografen Michael Matziol

(KA) Der gebürtige Münchner Michael Matziol ist 1994 der Liebe wegen nach Karlsruhe gezogen und lebt seitdem hier. Als Fotograf fasziniert Matziol in Karlsruhe vor allem die vielfältige Tierwelt und Natur, besonders in und um die Seen. In Karlsruhe ist der talentierte Hobbyfotograf kein Unbekannter, seine Fotografien werden regelmäßig in den Tageszeitungen des Landkreises und im Journal K abgebildet. Wir wollten mehr wissen über Michael Matziol und seine große Leidenschaft – die Fotografie.

#### Wie sind Sie zur Fotografie gekommen?

Mein Vater, der selbst auch fotografiert hat, hat mir im Teenageralter meinen ersten Fotoapparat geschenkt. Damals haben wir noch mit Film fotografiert und nur ein Foto von einem Motiv gemacht. Jetzt im digitalen Zeitalter werden es von einem Motiv auch mal zehn oder mehr Bilder und man sucht sich das Beste aus. Mit ungefähr 20 Jahren habe ich mir die erste Spiegelreflexkamera zugelegt und war damals sehr aktiv in der Fotografie. Das hat dann etwas nachgelassen, als der Nachwuchs und mit ihm eine Videokamera kam. 2008 habe ich schließlich meine erste gute Digitalkamera erworben und die Naturfotografie für mich entdeckt.

#### Was hat Sie an Karlsruhe fasziniert, als Sie hierhergezogen sind?

Allgemein, dass man hier problemlos einen Parkplatz findet, anders als in München, und der kurze Weg zur Arbeit. Das Wichtigste aber sind die kurzen Wege ins Grüne mit zahlreichen Naherholungsgebieten. Besonders der Karlsrufer See hat dabei seinen Reiz.

#### Was sind für Sie schöne Motive?

Motive sind dann besonders schön, wenn Licht und Grundstimmung passen. Ich liebe Berge, Seen und freue mich immer besonders über interessante Tiermotive, da diese schwer planbar sind. Die Naturmotive kommen besonders gut zur Geltung bei weichem Licht, also wenn es etwas bewölkt ist oder am frühen Morgen.

#### Haben Sie ein Lieblingsmotiv?

Ein spezielles Lieblingsmotiv habe ich nicht, allerdings finde ich bei den Schmetterlingen den Apollotaler besonders

attraktiv. Dachse und Füchse habe ich bis jetzt kaum fotografieren können, aber ich kenne inzwischen einen Dachsbau im Hinterland, und hoffe auf gute Bilder.

#### Merken Sie auch, dass manche Tier-Arten nicht mehr so oft zu sehen sind?

Ja, früher habe ich mehr Reiher, Kormorane oder Schildkröten um den Schallweiher gesehen. Bei den Insekten und Schmetterlingen merke ich es noch stärker. Dagegen haben sich in Karlsruhe die Kanadagänse, Krähen und Elstern deutlich vermehrt.

#### Was sind Ihre Geheimtipps, um seltene Fotos zu „ergattern“?

Am besten ganz in der Früh Biotope, Seen oder andere schöne Plätze besuchen, bevor die Menschenmassen unterwegs sind. Dann kann man auch noch Kaninchen auf den Wiesen um den Karlsrufer See beobachten. Die Gänse sind weniger scheu und den ganzen Tag über am Karlsrufer See zu sehen. Libellen sieht man u.a. im Feuchtbipom am Seeberg. Schmetterlinge findet man am ehesten im Schwarzhölzl an sonnigen, warmen Tagen.

#### Fotografieren Sie hauptberuflich oder nur als Hobby?

Ich bin Hobbyfotograf, wobei ich glaube, dass einzelne Hobbyfotografen mehr Geld in eine Ausrüstung stecken als Profifotografen. Für viele Profis ist es „nur“ ein Arbeitsgerät, und es wird das gekauft, was man braucht. Für manche ambitionierte und betuchte Hobbyfotografen gilt oft: „es geht noch besser“. Ich selbst investiere auch „gefühl“ mehr in meine Foto-Ausrüstung als in unser Auto, aber ein Teleobjektiv für 20.000 Euro würde ich mir dann auch nicht kaufen, aber wenn es finanziell geht, versuche ich, nur wirklich gute Objektive zu kaufen, weil die Bildqualität maßgeblich davon abhängt. Bei Objektiven gilt meist: „Wer billig kauft, kauft zweimal“. In diesen Zeiten möchte ich auch kein Profifotograf mehr sein, da es heutzutage schwierig ist, seinen Lebensunterhalt mit der Fotografie zu verdienen. Und aufgrund der künstlichen Intelligenz (KI) wird es zukünftig noch schwieriger werden.

#### Ihr jährlich erscheinender Kalender ist in Karlsruhe legendär. Viele freuen sich jetzt schon über Ihre Zusammenstellung der schönsten Motive des Jahres. Wo erhält man diesen?

Die Kalender „Natur erleben in Karlsruhe“ verschenke ich teilweise an Freunde und

gute Bekannte, einen Teil gebe ich auch zu Eigenkosten an interessierte Naturliebhaber weiter. Ich will damit auch nicht reich werden, sondern den Menschen unsere Natur näherbringen und zeigen, was es in Karlsruhe Schönes zu sehen gibt, nach dem Motto „Naturfotos schaffen Naturverständnis“. Ich mache deswegen auch keine Werbung für den Kalender. Im Laufe der Jahre entstand eine Liste mit Interessenten, die den Kalender haben wollen, ein Kalender geht inzwischen sogar nach Italien und ein anderer in die Schweiz. Das ist auch meine Motivation, jedes Jahr den Karlsruhe-Kalender herauszubringen, um die Abnehmer der letzten Jahre nicht zu enttäuschen. Wer Interesse an dem Kalender hat, kann sich natürlich gerne an mich wenden.

#### Sie haben eine eigene Homepage, pflegen Sie diese selbst?

Ja, meine private Internetseite [www.naturfotos-karlsruhe.de](http://www.naturfotos-karlsruhe.de) aktualisiere ich wöchentlich, mindestens mit einem neuen „Bild der Woche“. Darüber hinaus zeige ich natürlich „aktuelle Bilder“ aus Karlsruhe und Umgebung und auch „Naturbeobachtungen“ von Dritten, die mir regelmäßig zum Veröffentlichen zugesendet werden.



#### Was sind Ihre privaten Pläne für die Zukunft?

Im Sommer 2025 gehe ich nach vielen Jahren Vertriebstätigkeit bei der MAN in die passive Altersteilzeit. Dann möchte ich mehr auf Reisen gehen und natürlich auch fotografieren. Hierbei reizen mich Fernreisen nach Asien, Afrika oder Südamerika, solange es noch geht. Mein großer Traum ist es, ein paar Wochen Zeit für Australien zu haben und das Land zu erkunden. Auf jeden Fall werde ich mein Hobby weiterverfolgen, denn ein Leben ganz ohne Fotografie kann ich mir nicht vorstellen.

Foto: Michael Matziol, Homepage: [www.naturfotos-karlsruhe.de](http://www.naturfotos-karlsruhe.de).

## Musiktheaterabonnement der Gemeinde Karlsruhe

### Wichtige Infos zur nächsten Saison:

Im November und Dezember 2023 finden die letzten zwei Veranstaltungen der Musiktheaterabonnement-Saison 2023 statt. Das erste Stück in der neuen Saison 2024 findet Ende Februar statt. Die Anschreiben für die nächste Saison werden daher Ende November / Dezember und die Karten erst im Februar verschickt. Das neue Programm sowie weitere Informationen finden Sie im nächsten Journal K, das im Dezember erscheint. Neuinteressenten können sich gerne unter der Telefonnummer 08131/99-108 melden.

### 8. Dezember

## Motown Goes Christmas

### Eine musikalische Weihnacht

Mal heiter, mal besinnlich widmen sich vier formidable Sänger, begleitet von einer exzellenten Live-Band, den unvergesslichen Christmas-Hits des legendären Labels und den Weihnachtsbotschaften der MOTOWN-Stars.

Es ist nahezu unmöglich, den groovigen Sound des berühmten Plattenlabels MOTOWN nicht zu lieben. Und was könnte schöner sein, als sich die Adventszeit mit dem typischen MOTOWN-Mix aus unverwechselbaren Stimmen, virtuosen Pop- und Jazz-Anleihen und unwiderstehlichen Rhythmen zu versüßen? Das wusste auch Berry Gordy, der seine 1959 gegründete Hitfabrik quasi aus dem Nichts in den Musik-Olymp katapultierte. Deshalb ließ er seine Stars – The Jackson 5, The Temptations, Marvin Gaye, Smokey Robinson, Stevie Wonder uvm. – ein schier unerschöpfliches Repertoire an Christmas-Klassikern aufnehmen, die bis heute nichts von ihrem Charme eingebüßt haben.

Restkarten sind ab dem 27. November 2023 in der Gemeindekasse im Erdgeschoss des Rathauses Karlsruhe erhältlich. Die Abendkasse wird am 08. Dezember ebenfalls geöffnet sein.

Foto: Konzertdirektion Landgraf



### 16. Dezember

## Zehn Jahre Cornelius X-Mas Voices

Wenn langjährige Traditionen enden, ist es oft schwer einen Ersatz zu finden, der ihnen gerecht wird. In der Corneliuskirche ist das mit der Gründung der X-Mas Voices vor zehn Jahren erfolgreich gelungen. Damals ging, man kann es so sagen, eine Ära zu Ende. Tatjana Pinzer war aus Karlsruhe weggezogen, und so hatte die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma ihre Stimme verloren. Ihre Stimme, ihr Bayerisch waren einfach toll“, erinnert sich auch Barbara Pscherer. Es sei immer ein Abend gewesen, an dem man als Zuhörer so richtig mitgenommen worden sei, weiß Karola Bühler zu berichten: „Die Atmosphäre war einmalig. Es hat so richtig geknistert vor weihnachtlicher Vorfreude.“

Das wollte keiner einfach sterben lassen. Und so begannen im Jahr 2012 die Überlegungen, wie es nach Tatjana Pinzer weitergehen könne. Bald kam der Gedanke, Ulrike Hoppe-Heim zu fragen, ob sie die Vorleserrolle übernehmen wolle. „Nein, das war für mich unmöglich. Bei Tatjana war das so toll. Besser ging es einfach nicht. Auch weil ich die Geschichte nicht im Dialekt hätte vorlesen können“, erzählt Ulrike Hoppe-Heim. Für sie war klar, es musste was anderes, neues geben. Und so nahm Stück für Stück das Gestalt an, was wir heute als X-Mas Voices kennen. Ingo von Barga musste nicht lange gebeten werden, den Part am Klavier zu übernehmen. Die übrigen Solisten und Sänger stammen aus den Reihen des Gospelchors Cornelius Voices und der „Paraguayos“, einer Musikergemeinschaft, die in der Corneliuskirche seit vielen Jahren Gottesdienste musikalisch gestaltet. Letztendlich wurde es eine Gruppe von 13 Mitwirkenden. Eine Glückszahl, denn die Truppe, weiß Adrian Heim zu berichten, habe sich bis heute so gut wie nicht verändert.

Auch inhaltlich war schnell eine neue Richtung gefunden. An die Stelle der Thoma-Geschichte wurde im ersten X-MasVoices-Jahr 2013 die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens gestellt.

Aus den zunächst vorgelesenen Geschichten sind mittlerweile frei erzählte geworden. 2015 hatte Ulrike Hoppe-Heim eine Ausbildung zur freien Erzählerin an der Goldmund-Akademie gemacht und dort gelernt, eine Geschichte so umzubauen, dass sie zum Erzähler und der Erzählsituation passt.

Ulrike Hoppe-Heim und die Cornelius X-Mas Voices sind in diesem Jahr mit ihrem Programm „Weihnachtswünsche“ zu hören am Samstag, 16. Dezember 2023, um 16.00 und um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 17. Dezember 2023, um 18.30 Uhr. Das Programm richtet sich an Erwachsene und Familien mit schulpflichtigen Kindern. Anmeldungen werden erbeten unter [tickets@cornelius-voices.de](mailto:tickets@cornelius-voices.de).

## Musikschule in neuem Erscheinungsbild

Rechtzeitig zum neuen Schuljahr hat die Musikschule Karlsruhe ihre neue Homepage veröffentlicht. Alle wichtigen Informationen zu Lehrkräften, Instrumenten, Preisen usw. sind hier zu finden. Schauen Sie gerne vorbei unter [www.musikschule-karlsruhe.de](http://www.musikschule-karlsruhe.de).

Das Team der Musikschule wurde mit drei neuen Lehrkräften verstärkt: Marita Matschke (Klavier), Markus Horn (Gitarre) und Pavol Zvirinsky (Musikalische Früherziehung, Trompete). Mit Pavol Zvirinsky kann die Musikschule nun erstmals auch Unterricht für Blechbläser anbieten.

Der Kinderchor (Leitung: Kristina Šop) freut sich auf Sänger\*innen im Alter von 6 – 10 Jahren. Interessenten sind am Dienstag um 16.15 Uhr im Raum 315 der Mittelschule Karlsruhe herzlich willkommen. Weitere Informationen jederzeit unter Telefon 08131/900 945.



### 21. Dezember

## Martin Frank:

### „Wahrscheinlich liegt's an mir!“

Sie wollen wissen, worum es in meinem neuen Kabarettprogramm geht? Ich muss Sie enttäuschen. Ich kann ihnen doch heute noch nicht sagen, was ich morgen für eine Nummer spielen werde.

Ich sollte aber vorsichtshalber eine Triggerwarnung aussprechen. Denn irgendetwas in diesem Programm wird mit Sicherheit Gefühle verletzen. Seien es meine absurden Beobachtungen aus dem alltäglichen Leben, wiedergegeben in meiner ländlich-rustikalen Art oder die eine italienische Arie, die Sie an Ihre Zangengeburt erinnern lässt.

Wenn Sie mich fragen, gleicht Kabarett und Comedy sowieso mehr einer Personenwahl. Entweder Sie können mich leiden und wir verbringen gemeinsam einen schönen Abend oder Sie können mich eben nicht leiden und schicken mir Ihre Schwiegermutter. Wie man es dreht oder wendet: Wahrscheinlich liegt's an mir!

Live zu erleben ist er am Donnerstag, den 21. Dezember 2023, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Karlsruhe. Einlass ab 19.00 Uhr.



# SHATO

am see

Frühstücks-  
Buffet  
inkl. Tee

**Samstag, Sonntag  
und feiertags  
10:00 - 14:00**

Mittags-  
Buffet

**Montag  
bis Freitag  
11:30 - 14:30**

Abend-  
Buffet

**Montag  
bis Sonntag  
17:30 - 22:00**

**Seit 07.10.2023**

# ALL YOU CAN EAT

**Mittags- und Abend-Bufferet  
auch von Speisekarte auswählbar**



RESERVIERUNGEN UNTER

**0157 - 31050562**

**08131-61549086**

 Hochstr. 67, 85757 Karlsfeld